

# Streuobstbörse 2017 / 2018



Sehr geehrte Verbraucherin,  
Sehr geehrter Verbraucher,

bereits seit 1994 fördert die **Untere Naturschutzbehörde** im Landratsamt Bamberg den natur- und umweltschonenden Anbau und die Direktvermarktung von ungespritztem Obst aus heimischen Beständen. Auch der **Kreisverband Bamberg für Gartenbau und Landespflege** (fachliche Beratung und Unterstützung, Obstsortenanlage) sowie der **Landschaftspflegeverband** haben sich dem Schutz und der Förderung der Streuobstbestände verpflichtet.

Mit dieser Broschüre wollen wir **Lust auf fränkisches Obst** aus dem Landkreis Bamberg machen!

## **Die Streuobstbörse**

- ermöglicht es dem Endverbraucher, gesundes, ungespritztes, schmackhaftes Obst günstig zu kaufen;
- erleichtert den heimischen Obstbaumbesitzern auch in Zukunft die sinnvolle Bewirtschaftung ihrer Bestände;
- fördert den Aufbau von regionalen Wirtschaftskreisläufen und die Bindung der Kaufkraft in der Region;
- hilft, die fränkische Kulturlandschaft mit ihrer strukturellen Vielfalt zu erhalten;
- hilft, unnötige Transportwege zu vermeiden und die Umwelt dadurch zu entlasten;
- trägt zum Erhalt und zur Schaffung wertvoller Lebensräume für zahlreiche, oft seltene Pflanzen und Tiere bei;
- möchte Ihnen Wissen rund um den Obstbaum vermitteln.

# **Streuobstwiesen - gefährdete Kostbarkeiten**

Früher gehörten Streuobstbestände ganz selbstverständlich zum Grün der Ortsränder. Obstbaumreihen zogen sich wie Bänder durch die Feldfluren. Die Früchte dienten meist der Eigenversorgung und waren als Vitaminspender sehr geschätzt.

Durch die Jahrhunderte entwickelte sich durch gezielte Auslese und Züchtung eine überreiche Vielfalt an Obstsorten. Blühend und duftend im Frühjahr, fruchtend im Sommer, reifend mit buntem Herbstlaub und Schnee überzuckert im Winter wurden die Streuobstwiesen zu einem der wertvollsten Lebensräume unserer Kulturlandschaft. Die besonders reichhaltige Struktur der Streuobstwiesen bildet ein Mosaik aus einmaligen Lebensräumen.

## **Artenreiche Lebensräume**

Obwohl es sich bei Streuobstwiesen um von Menschenhand geschaffene Lebensräume handelt, sind sie aus ökologischer Sicht sehr bedeutsam.

Die vergleichsweise naturnahen Obstbaumwiesen wurden für zahlreiche Käfer-, Schmetterlings- und Vogelarten, die ansonsten in unserer modernen Agrarlandschaft keine Überlebenschancen mehr haben, zu einem Rückzugsgebiet.

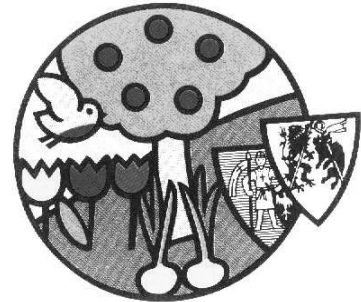
Mehr als 1.000 wirbellose Tierarten kann ein einziger Apfelbaum beherbergen. Eine Streuobstwiese bietet Lebensraum für bis zu 5.000 verschiedene Tier- und Pflanzenarten.

## **Wir alle können Streuobstwiesen erhalten, indem wir**

- gezielt Obst und Obstprodukte aus Streuobstbeständen kaufen;
- bereit sind, die besondere Qualität und die landschaftsgestaltende und landschaftspflegerische Leistung der Landwirte finanziell zu honorieren;
- wieder vermehrt heimisches Obst bzw. Obstprodukte verwenden;
- in unserem Garten altbewährte Hochstammobstsorten anpflanzen;
- zur Hochzeit, Geburt oder Hauseinweihung eventuell einen jungen Obstbaum verschenken.

# Kreisverband Bamberg für Gartenbau und Landespflege

Der Kreisverband Bamberg für Gartenbau und Landespflege ist ein Zusammenschluss von 81 Obst- und Gartenbauvereinen in der Stadt und im Landkreis Bamberg.



Sicherlich gibt es auch in Ihrer Nähe einen Obst- und Gartenbauverein, der Sie in vielfältigen Fragen des Gartenbaus, wie z.B. Gartengestaltung, Sortenwahl, Pflanzenschutz und Düngung gerne berät. Zahlreiche Kurse, Vorträge, Seminare, Lehrfahrten, Gartenbegehungen und gesellige Veranstaltungen runden das Angebot der örtlichen Gartenbauvereine ab.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, so setzen Sie sich bitte mit Ihrem örtlichen Obst- und Gartenbauverein in Verbindung. Adressen und Ansprechpartner finden Sie auf der Internetseite

**[www.kv-gartenbauvereine-bamberg.de](http://www.kv-gartenbauvereine-bamberg.de)**

oder wenden Sie sich einfach an die Kreisfachberater im Landratsamt Bamberg.

Dort erhalten Sie auch nähere Informationen zu den im Jahresprogramm aufgeführten Veranstaltungen des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege, z.B. Seminare zur Obstbaumveredelung oder zu Themen der Gartengestaltung.

Zur Veredelung eigener Obstbäume gibt der Kreisverband gegen einen kleinen Unkostenbeitrag Edelreiser von Äpfeln und Birnen aus. Die Reiser stammen von der Obstsortenanlage des Kreisverbandes.

Frisches Obst aus regionalem Anbau bieten zahlreiche Aussteller auf dem Apfelmarkt, den der Kreisverband jährlich am zweiten Sonntag im Oktober an wechselnden Orten im Landkreis Bamberg veranstaltet.

## **Obstparadies im Bamberger Land**

Seit Herbst 1988 unterhält der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Bamberg in Lauf bei Zapfendorf eine Obstsortenanlage, auf der 200 verschiedene Apfel- und Birnensorten gedeihen. Im Jahr 2000 wurde diese Sammlung um weitere 116 Apfel- und Birnbäume in einem Bestand bei Roth erweitert.

Die Obstsortenanlage in Lauf dient vor allem dazu, das vielseitige Sortenspektrum der Obstbäume als Kulturgut und genetisches Reservoir zu erhalten. Die Suche geht aber weiter: Ständig sammelt der Kreisverband alte Sorten oder weitgehend unbekannte Lokalsorten, um deren Potential für die Zukunft zu sichern.

Auch Sie können dieses Obstparadies auf dem 2012 eröffneten Streuobstlehrpfad erleben! Der Lehrpfad ist ca. 2,5 km lang, gut begehbar und frei zugänglich. Start des Lehrpfades ist am Sportheim des FC Lauf. Der Weg führt Sie in acht interessanten Stationen durch die Obstanlage.

**Schulklassen** stehen ausgebildete Streuobstwiesenführer zur Verfügung. Sie bringen den Kindern spielerisch den Lebensraum Obstwiese näher. Auch Führungen für **Gruppen** sind nach telefonischer Absprache möglich. Auf Wunsch wird eine Sortenverkostung und Apfelsaftprobe angeboten. Außerdem veranstaltet der Kreisverband regelmäßig **Kurse** zu Thema Veredelung und Obstbaumschnitt.

### **Unsere Vision...**

Der Landkreis Bamberg - ein Obstparadies! Zahlreiche Obstpflanzungen an Wegen, Ortsrändern und Wiesen helfen den Verlust der vergangenen Jahrzehnte auszugleichen. Die Bamberger erfreuen sich an blühenden Obstbäumen und genießen die Vielfalt der Obstprodukte!

## Die Regionalkampagne Region Bamberg – weil´s mich überzeugt!

Wir als Verbraucher haben eine beträchtliche Macht darüber, wie unsere Region in Zukunft aussieht: Je öfter die Ladenkassen zu Gunsten heimischer Erzeugnisse klingeln, umso mehr Wertschöpfung bleibt in der Region, wird die Umwelt durch kurze Transportwege und kontrollierte Produktionsweise geschont.



Bäcker, Metzger und Schreiner um die Ecke können nur existieren, wenn wir auch bei ihnen kaufen. Und das gleiche gilt auch für die schönen und ökologisch wertvollen Streuobstwiesen im Landkreis. Findet das Streuobst Abnehmer, lohnen sich die arbeitsaufwändige Pflege und Ernte für die Besitzer und die Streuobstbestände bleiben erhalten.

Und warum sollen Äpfel aus Neuseeland oder Chile besser sein als die heimische Ware? Sicher, regionales Obst gibt es leider nicht (mehr) an jeder Ecke, doch der Weg zum Markt oder dem Obstbauern wird mit Genuss belohnt. Und wer den Geschmack der vielen verschiedenen alten Obstsorten schätzen gelernt hat, wird ihn nicht mehr missen wollen.

Achten Sie bei Ihrem Einkauf nicht nur beim Obst gezielt auf die Herkunft der Produkte. Regionale Lebensmittel überzeugen in Geschmack und Qualität und sind ihren Preis wert.

Die Sicherheit, garantiert regionale Ware zu erhalten, gibt das regionale Gütesiegel „Region Bamberg - weil´s mich überzeugt!“. Es kennzeichnet Produkte, die in der Region Bamberg erzeugt und verarbeitet wurden.

Deshalb fördern der Fachbereich Nachhaltige Regionalentwicklung im Landratsamt Bamberg und das Agenda 21-Büro der Stadt Bamberg die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen aus der Region, um ...

- Arbeitsplätze bei uns zu sichern.
- die Vielfalt an regionalem Essen und Trinken zu erhalten.
- mittelständisches Handwerk und Dienstleistungen zu fördern.
- die attraktive Kulturlandschaft zu erhalten.
- eine umweltschonende und gentechnikfreie Produktion zu fördern.
- ein stärkeres Bewusstsein für regionale Wirtschaftskreisläufe zu schaffen.

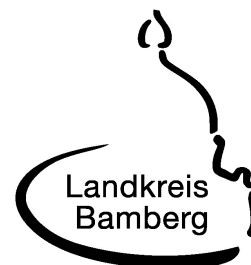
Seit 2004 vergibt der Landkreis Bamberg das Gütesiegel „Region Bamberg – weil’s mich überzeugt!“ für Qualitätsprodukte und Dienstleistungen aus der Stadt und dem Landkreis Bamberg sowie aus den angrenzenden Gebieten.

Informationen zur Regionalkampagne des Landkreises und zu den Produktionskriterien erhalten Sie im Netz unter **[www.region.bamberg.de](http://www.region.bamberg.de)** .

Direkt zur Datenbank mit über 100 regionalen Anbietern aus Stadt und Landkreis Bamberg geht es unter: **[www.genuss-landkreis-bamberg.de](http://www.genuss-landkreis-bamberg.de)**

Ihre Ansprechpartner bei Landkreis und Stadt Bamberg:

Fachbereich Nachhaltige Regionalentwicklung  
Landratsamt Bamberg  
Ludwigstr. 23  
96052 Bamberg  
Tel. 0951/85-521  
[silke.michel@lra-ba.bayern.de](mailto:silke.michel@lra-ba.bayern.de)



Stadt Bamberg – Umweltamt  
Agenda 21-Büro  
Mußstraße 28  
96047 Bamberg  
Tel. 0951/87-1718  
[karl.fischer@stadt.bamberg.de](mailto:karl.fischer@stadt.bamberg.de)  
[www.region.bamberg.de](http://www.region.bamberg.de)



## Wie wäre es mit Saft aus dem eigenen Obst?

Bald ist wieder Erntezeit! Wer nicht weiß, wohin mit der Fülle - wie wäre es mit Saft aus dem eigenen Obst? Wir möchten Ihnen hier die uns bekannten Pressen im Landkreis aufzählen, bei denen Privatleute die Möglichkeit haben, ihr eigenes Obst günstig zu Saft zu verarbeiten. **Bitte halten Sie die Anmeldezeiten ein!**

### *Pressen und Erhitzen*

- |                      |  |
|----------------------|--|
| OGV* Abtsdorf-Vorra  | Doris Beck<br>Tel. 09502/1886  |
| OGV* Ebing           | Georg und Michaela Bayer<br>Anmeldung nur Mo. 17.00-20.00 Uhr<br>Tel. 09547/7310             |
| OGV* Sambach         | Gerhard Lechner<br>Tel. 09502/1465<br>Anmeldung Di.+Mi. 18.00-20.00 Uhr                      |
| OGV* Trabelsdorf     | Norbert Reichl<br>Tel. 09549/988214<br>E-Mail: reichln@gmx.de                                |
| OGV* Tütschengereuth | Walter Rottmann<br>Anmeldung Mo.-Fr. 18.00-20.00 Uhr<br>Tel. 09503/7809                      |
| OGV* Walsdorf        | Keltereibetrieb 17.09.-29.10.2016<br>Anmeldung Mo.+Di. 17.00-19.00 Uhr<br>Tel. 0157/57963549 |
| OGV* Weichendorf     | Daniel Weickert<br>Tel. 0951/43956   |
| OGV* Zapfendorf      | Keltereibetrieb ab 13.09.2016<br>Anmeldung Mo.-Fr. 18.00-20.00 Uhr<br>Tel. 0175/7107591      |



Süßmosterei Gunzendorf    Manfred Dennerlein  
Am Bach Nr. 1  
96155 Buttenheim-Gunzendorf  
Tel. 09545/5966 oder 0172/8316286

Mosterei Seuferling        Gerhard Seuferling  
Attelsdorf 4, 96132 Schlüsselfeld  
Tel. 09552/931437 od. 0151/15528849  
presst auch Quitten und Weintrauben

Mosterei Hirschmann        Werner Hirschmann  
Rötgärten 16, 91352 Hallerndorf  
Tel. 0160/90622515

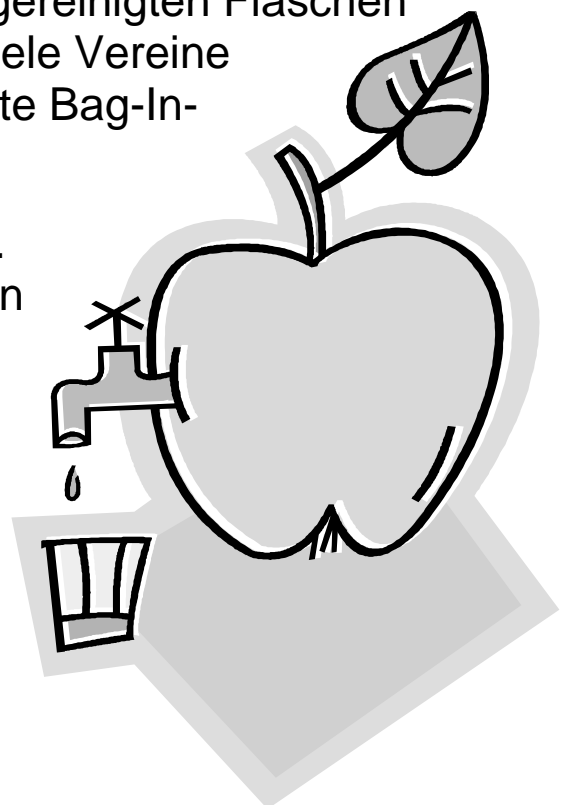
OGV\* Bam.-Wildensorg      Helmut Brendel  
(Most - Nur Pressen)        0951/55587

*Tragbare Presse zum Ausleihen für Pressmengen bis 1 Zentner  
bei Fr. Klara Ott, OGV Zapfendorf, Tel. 09547/7333*

### **Bitte beachten Sie:**

- Pressen ist nur nach vorheriger Terminabsprache möglich. Dabei erfahren Sie auch die näheren Einzelheiten wie z.B. Kosten, Mithilfe oder ob das Mitbringen von gereinigten Flaschen (Ballons, Kanister) erforderlich ist. Viele Vereine bieten das Abfüllen in das sogenannte Bag-In-Box-System an.
- Falls andere Obstarten als Äpfel z.B. Birnen, Quitten usw. gepresst werden sollen, fragen Sie vorher bitte nach.

\* OGV = Obst- und Gartenbauverein



## Apfelsaft aus der Region

Die Bamberger Streuobst GmbH verwendet für ihren Apfelsaft ausschließlich ungespritzte und erntefrische Äpfel von hiesigen Streuobstwiesen. Die Äpfel kommen auf kurzem Weg in die Kelterei, wo sie sofort gepresst, schonend durch Erhitzen konserviert und als naturtrüber Direktsaft in Glasflaschen abgefüllt werden. Die Komposition lokaltypischer Streuobst-Apfelsorten garantiert den unvergleichlich fruchtigen Geschmack.

<b>Verkaufsstellen</b>	<b>Adresse</b>	<b>Öffnungszeiten</b>
Bauernlädla, Schaf- und Ziegenhof Lips	Die Bergner 4 96049 Bamberg 0951/55151	Di. 16.00 - 18.00 Uhr, Fr. 15.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
LBV - Landesbund für Vogelschutz, Kreisgruppe Bamberg	Hegelstr. 16 A (Hinterhaus) 96052 Bamberg Tel. 0951/32626	nur nach vorheriger Terminvereinbarung: Mo. - Fr. 9.00 - 11.30 Uhr
Rewe Getränkemarkt Rudel	Würzburger Str. 55 96049 Bamberg 0951/9570230	Mo. - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr
Rewe Getränkemarkt Köppl	Caspersmeyerstr. 6 96049 Bamberg 0951/9685560	Mo. - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr
Rewe Getränkemarkt Schwarz	Alte Bundesstr. 1 96135 Stegaurach	Mo. - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr
Tante Emma Laden Karin Seidelmann	Michaelsberg 37 96049 Bamberg 0951/2999239	Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr, Sa. 7.00 - 12.00 Uhr
Georg Eichhorn	Am Herrnberg 11 96114 Hirschaid- Röbersdorf 09543/442933	nach Vereinbarung

<b>Verkaufsstellen</b>	<b>Adresse</b>	<b>Öffnungszeiten</b>
Lebensmittelmarkt Dieter Groh	Hauptstr. 23 96123 Litzendorf 09505-950226	Mo. – Fr. 8.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 7.30 – 13.00 Uhr
Philipp Mohr	Bergstr. 20 96191 Viereth- Trunstadt 09503/7907	nach Vereinbarung
Andrea Rudrof	Steinfeld 85 A 96187 Stadelhofen 09207/988714	nach Vereinbarung
Frankenland Getränkemarkt Burgebrach	Industriestr. 1 96138 Burgebrach 09546/592849	Mo. - Fr. 7.30 – 19.00 Uhr, Sa. 7.30 – 16.00 Uhr
Frankenland Getränkemarkt Ebrach	Neudorfer Str. 21 96157 Ebrach 09553/989660	Mo. - Fr. 9.00 – 12.30 und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Frankenland Getränkemarkt Hallstadt	Bahnhofstr. 63 96103 Hallstadt 0951/7008285	Mo. - Fr. 8.30 - 19.00 Uhr, Sa. 8.00 – 16.00 Uhr
Marcelino Stößel	Daschendorf 6 96148 Baunach 09544/2262 oder 09382/1372	nach Vereinbarung

# Fördermöglichkeiten für die Pflanzung von Obstbäumen

## Förderung

*Was wird gefördert?*

Materialkosten: Obstbaum, Pfahl und Wildverbisschutz

*Wie hoch ist die Förderung?*

50 % der anfallenden Kosten für Obstbaum, Pfahl und Wildverbisschutz

## Voraussetzungen

- Es werden nur Hochstämme gefördert.
- Der Pflanzabstand soll 10 – 12 m nicht unterschreiten.
- keine Fremdnutzung wie Gartenhaus, Zaun oder Freizeiteinrichtungen auf der geförderten Fläche
- Die Bäume müssen einen Erziehungsschnitt erhalten.
- Pflanzung erst nach Förderzusage!
- Eine Förderung von Pflanzungen unter 10 Bäumen ist nicht möglich.

Die Antragsstellung, Betreuung der Maßnahme und Abwicklung läuft über den Landschaftspflegeverband Bamberg. Wenn Sie also gerne eine neue Obstanlage pflanzen oder Ihre schon bestehende Obstwiese vergrößern möchten, wenden Sie sich an:

Landschaftspflegeverband Bamberg

Christine Hilker

Ludwigstr. 23

96052 Bamberg

Tel: 0951/85-550, -553

Fax. 0951/85-8550

lpv-bamberg@lra-ba.bayern.de

www.lpv-bamberg.de



## Adressen der Anbieter



Setzen Sie sich bitte vor Ihrem Besuch mit den jeweiligen Anbietern telefonisch in Verbindung. So erfahren Sie, welche Obstsorte gerade reif ist, ob das Obst schon gepflückt ist, oder ob direkt „ab Baum“ verkauft wird.

Bitte beachten Sie:

Obst selbst pflücken geschieht immer auf eigene Gefahr!!!

Die Adressliste ist alphabetisch nach Städten und Gemeinden sortiert.

## Obst - Saisonkalender

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Apfel	X	X	X				x	X	X	X	X	X
Birne	x	x	x				x	X	X	X	X	X
Zwetschgen						x	x	X	X	X		
Mirabellen						x	X	X	x			
Quitten									X	X	X	
Kirschen					x	X	X	x				
Ringlo						x	X	X	X	x		
Brombeeren							x	X	X	x		
Himbeeren						x	X	X	x			
Johannisbeeren						X	X	X				
Erdbeeren					x	X	X	x				
Stachelbeeren						X	X	X				
Pfirsich				x	x	X	X	X	x	x	x	

x = Monate geringer Angebote und höherer Preise

X = Monate starker Angebote und günstiger Preise

■ = Aus heimischen Freilandanbau

Anbieter	Äpfel	Birnen	Zwetschgen	Nüsse	Mirabellen	Quitten	Kirschen	Ringlo	weiteres Obst	Sonstiges	selbst pflücken
Kirstin Lips - Bauernlädla Die Bergner 4 96049 <b>Bamberg</b> - Wildensorg 0951/55151	●	●	●	●	●	●	●	●	Himbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Erdbeeren	Bio-Apfelsaft Bamberger Streu- obst Gbr, Säfte, Brände, Liköre, Fruchtaufstrich, Trockenobst, Honig	
Lieselotte Rindchen Frutolfstr. 54 96049 <b>Bamberg</b> 0951/64970	●	●		●	●					Honig, Birnenbrand	
Philipp Strothmann Wilhelmsplatz 6 96047 <b>Bamberg</b> 0176/10013750	●		●		●			●		Fruchtaufstrich	
Bernhard Zillig Itzgrundstr. 1 96148 <b>Baunach</b> – Daschendorf 09544/4290	●						●			Honig	
Hubert Möltner Georg-Görtler-Str. 27 96148 <b>Baunach</b> – Dorgendorf 09544/1454	●	●	●				●			Apfelsaft	●

Anbieter	Äpfel	Birnen	Zwetschgen	Nüsse	Mirabellen	Quitten	Kirschen	Ringlo	weiteres Obst	Sonstiges	selbst pflücken
Helmuth Pickel Kapellenweg 6 96148 <b>Baunach</b> - Priegendorf 09544/6452	●	●	●				●				●
Beate Weiß 96120 <b>Bischberg</b> Tel. 0951-7006792	●						●		Pflaumen		
Franziska Buchberger Hohengüßbacher Str. 16 96149 <b>Breitengüßbach</b> 09547/7270	●									Apfelsaft	
Josef Martin Leonhardstr. 13 96149 <b>Breitengüßbach</b> 09544/7439	●		●							Kürbisse	
Josef Metzner Hirschbrunn 27 96138 <b>Burgebrach</b> - Hirschbrunn 09546/1852	●										
Herbert Wagner Mittelsteinach 8 96154 <b>Burgwindheim</b> 09551/1018	●	●	●							Johannisbeeren	

Anbieter	Äpfel	Birnen	Zwetschgen	Nüsse	Mirabellen	Quitten	Kirschen	Ringlo	weiteres Obst	Sonstiges	selbst pflücken
Doris Beck Abtsdorfer Str. 7 96158 <b>Frensdorf</b> – Abtsdorf 09502/1886	●					●				Fruchtaufstrich, Apfel- und Birrensaft	
Manfred Wurm Abtsdorfer Leite 15 96158 <b>Frensdorf</b> 09502/7666 od. 0160/4753942	●	●								Apfelsaft (10 l, Bag-in-Box)	●
Familie Haderlein Brunnenstr. 2 96103 <b>Hallstadt</b> - Dörfleins 0951/75553	●	●	●			●	●		Mispeln	<i>auch Selbstpflücken ist möglich</i>	
Dorothea & Bernhard Friedel Kleinbuchfeld 28 96114 <b>Hirschaid</b> - Kleinbuchfeld 09543/4677 od. 0172/6837017	●	●	●	●			●	●			●
Georg Eichhorn Am Herrnberg 11 96114 <b>Hirschaid</b> - Röbersdorf 09543/442933 eichhorn-hirschaid@t-online.de	●									Apfelsaft	



Anbieter	Äpfel	Birnen	Zwetschgen	Nüsse	Mirabellen	Quitten	Kirschen	Ringlo	weiteres Obst	Sonstiges	selbst pflücken
Gerhard Göller Greuth 3 91315 <b>Höchstadt</b> 09502/1445	•	•	•	•		•		•	div. Beeren	Saft pressen	•
Gerhard Haslberger Am Kieswerk 6 96164 <b>Kemmern</b> 09544/1871	•		•	•							
Anne Schmitt Mittelstr. 6 96164 <b>Kemmern</b> 09544/986950	•								Kornelkirschen (großfrüchtig)		
Elfriede Ebenhack Mittlehrenbach 108 91359 <b>Leutenbach</b> 09199/903	•	•									•
Peter Fössel Mühlbachstr. 20 96173 <b>Oberhaid</b> - Staffelbach 09503/1410	•		•								•
Albrecht Heimbach Sambach 180 96178 <b>Pommersfelden</b> - Sambach 09502/921366	•	•	•							Apfelsaft, Brände	

Anbieter	Äpfel	Birnen	Zwetschgen	Nüsse	Mirabellen	Quitten	Kirschen	Ringlo	weiteres Obst	Sonstiges	selbst pflücken
Renate u. Irene Backert Brunnerstr. 15 96110 <b>Schesslitz</b> 09542/8130	●			●							●
Silvia Pfeufer - Biolandhof Neudorf 45 96110 <b>Schesslitz</b> 09542/428 oder 1225	●		●	●						Pflaumen	
Josef Dippold Pausdorf 35 96110 <b>Schesslitz</b> - Pausdorf 09542/7615	●	●	●	●			●			Brände	
Siegfried Dusold Roschlaub 19 96110 <b>Schesslitz</b> - Roschlaub 09542/1698	●	●		●					Johannisbeeren		
Gerhard Seufferling Attelsdorf 4 96132 <b>Schlüßelfeld</b> – Attelsdorf 09552/931437 od. 0151/15528849 gerhard.seufferling@gmail.com										Apfel-, Birnen- und Quittensaft, Aroniasaft, Rapsöl, Olivenöl	



## Teilnahmeerklärung

Haben auch Sie regelmäßig mehr Obst, als Sie selbst verwerten können? Oder können Sie vielleicht nicht mehr selbst ernten und es schmerzt Sie, das Obst ungenutzt am Baum hängen zu sehen?

Lassen Sie sich doch auch in die Streuobstbörse aufnehmen! Eintragen lassen sich **kostenlos** jeder aus der Region Bamberg, der mehr ungespritztes, unbehandeltes Obst hat, als er selbst verbrauchen kann.

**Ja**, auch ich möchte mein Obst bis auf Widerruf in der Streuobstbörse anbieten und bin damit einverstanden, dass hierfür meine Anschrift veröffentlicht wird.  
Es entstehen mir hierdurch keinerlei Kosten oder anderweitige Verpflichtungen.

---

Name, Vorname

---

Straße, Hausnummer

---

PLZ, Ort

---

Telefon

---

Fax

---

E-Mail

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

Ich möchte folgendes Obst anbieten:

- Äpfel
  - Birnen
  - Zwetschgen
  - Nüsse
  - Mirabellen
  - Quitten
  - Kirschen
  - Ringlo
  - Himbeeren
  - Brombeeren
  - Johannisbeeren
  - Stachelbeeren
  - Erdbeeren
  - Sonstiges Obst:
- 

Sonstiges (z. B. Säfte, Schnaps, Marmelade, etc.):

---

Obst zum selbst pflücken

Bitte senden an:

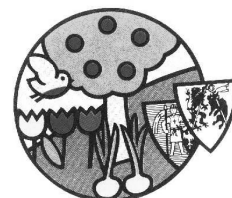
Landratsamt Bamberg  
Umweltschutz  
Ludwigstr. 23  
96052 Bamberg

## Die Streuobstbörse wird unterstützt von:

Landratsamt Bamberg  
Untere Naturschutzbehörde  
Klaus Then, Silke Stahlmann,  
Bernhard Struck, Brigitte Weinbrecht  
Tel. 0951/85-526, -525, -567, -572  
klaus.then@lra-ba.bayern.de  
silke.stahlmann@lra-ba.bayern.de  
bernhard.struck@lra-ba.bayern.de  
brigitte.weinbrecht@lra-ba.bayern.de



Kreisverband Bamberg für  
Gartenbau und Landespflege e.V.  
Uwe Hoff, Claudia Kühnel und  
Alexandra Klemisch  
Tel. 0951/85-527, -515, -534  
kreisverband@lra-ba.bayern.de  
www.kv-gartenbauvereine-bamberg.de



Landschaftspflegeverband  
Landkreis Bamberg e.V.  
Klaus Weber, Christine Hilker  
Tel. 0951/85-550, -553  
lpv-bamberg@lra-ba.bayern.de  
www.lpv-bamberg.de



Landratsamt Bamberg  
Fachbereich Nachhaltige Regionalentwicklung  
Silke Michel  
Tel. 0951/85-521  
silke.michel@lra-ba.bayern.de



Die aktuelle Streuobstbörse gibt es auch zum Download auf folgenden Internetseiten:

[www.landkreis-bamberg.de](http://www.landkreis-bamberg.de)

[www.kv-gartenbauvereine-bamberg.de](http://www.kv-gartenbauvereine-bamberg.de)

Landratsamt Bamberg  
Umweltschutz  
Ludwigstraße 23  
96052 Bamberg

Telefon: 0951 / 85-534  
Telefax: 0951 / 85-8534

[alexandra.klemisch@lra-ba.bayern.de](mailto:alexandra.klemisch@lra-ba.bayern.de)  
[www.landkreis-bamberg.de](http://www.landkreis-bamberg.de)

